Grünliberale Partei Glarus-Nord
Bachdörfli 2
8752 Näfels
http://gl.grunliberale.ch

Medienmitteilung zur Gemeindeversammlung Glarus Nord vom 11. Nov. 2026

GLP will E-Ladestationen

Am gut besuchten GLP GV-Högg war Gemeinde-Vizepräsidentin Olivia Lattmann zu Gast. Sie stellte die wichtigsten Punkte beim Budget kurz vor und beantwortete Fragen. Dann wurde rege diskutiert. Die GLP beschloss meist JA, wird aber zwei Anträge stellen.

Intensiv diskutiert hat die Versammlung den Planungskredit im ESP Biäsche. Die Grünliberalen sehen die Chancen dieser Arealentwicklung als wichtigen Industriestandort. Bevor jedoch nicht klare Abmachungen mit den restlichen Landbesitzern vereinbart sind, besteht ein beachtliches Risiko, dass diese Million CHF in den Sand gesetzt wird. Die GLP findet es deshalb wichtig, dass die Eigentümerverhältnisse bald geklärt und deren Arealbedürfnisse einbezogen werden.

Beim Budget fällt auf, dass die Personalkosten um rund 10% resp. rund 5 Mio. CHF ansteigen. Davon sind 3.0 Mio. auf den Wechsel der Pensionskasse, genauer den Einkauf in die Glarner PK zurückzuführen. Auffallend ist auch, dass in den nächsten Jahren sehr wenig investiert wird. So fehlen Umsetzungen für ein sicheres kommunales Velowegnetz. Für den Hochwasserschutz ist zwar 2027 endlich ein Betrag budgetiert, aber nur in Niederurnen. Die Projekte in Oberurnen müssen weiterhin warten.

2016 entschied die Gemeindeversammlung, dass 5% der Parkgebühren in E-Ladestationen investiert wird. Deshalb war die GLP überrascht, dass der Gemeinderat nun beantragt, diesen GV-Beschluss wieder zu streichen, bevor sie die Umsetzung ernsthaft gestartet haben. Diese rund 25'000 CHF im Jahr sind eine zukunftsorientierte Investition, da die E-Autos und somit der Bedarf zunehmen werden.

Da mit dem neuen Bildungsgesetz mehr Entscheide zur Bildung in Glarus Nord in der Verwaltung und im Gemeinderat getroffen werden, ist der GLP eine gute Kommunikation mit der Bewohnerschaft besonders wichtig. Bedauert wird, dass die neue Zuteilung der Pensen das Ungleichgewicht zwischen dem Präsidium und den sechs Gemeinderäten noch mehr verstärkt.

GLP Glarus Nord

Franz Landolt